

352 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger oder 7.6% von insgesamt 4'616 Stimmberechtigten waren anwesend.

1. Personalvorsorge der Einwohnergemeinde Bolligen: Dem Kredit von 8,14 Mio. Franken für die Sanierung der

Personalvorsorge wurde mit überwältigendem Mehr zugestimmt. Der Antrag aus der Versammlung, dass aus der

Personalvorsorgestiftung Bolligen-Ittigen-Ostermundigen auszutreten ist, wurde mit 235 gegen 83 Stimmen angenommen.

2. Personalvorsorge der Musikschule Unteres Worblental: Der Kredit von 1,27 Mio. Franken wurde einstimmig genehmigt.

3. Personalvorsorge Spitex Bolligen: Der Gemeindebeitrag von 350'000 Franken wurde einstimmig genehmigt.

4. Restaurant Linde Habstetten, Dorfstrasse 93: Der Baurechtsvertrag wurde mit deutlichem Mehr genehmigt.

5. Reglement „Werterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens“: Die Aufhebung des Reglementes wurde einstimmig angenommen.

Fakultatives Referendum

Gegen die Versammlungsbeschlüsse können mindestens 200 in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigte Personen innerhalb von 30 Tagen seit dieser Publikation eine Urnenabstimmung (Referendum) verlangen. Die Unterschriften müssen bis spätestens am Freitag, 29. April 2016 bei der Abteilung Präsidiales, Hühnerbühlstrasse 3 (1. OG), Bolligen, eingereicht sein.

Protokollauflage

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. März 2016 liegt vom 5. bis und mit 25. April 2016 bei der Abteilung Präsidiales, Hühnerbühlstrasse 3, Bolligen, öffentlich zur Einsichtnahme auf. Es wird auch im Internet unter www.bolligen.ch aufgeschaltet.

Während der Auflage kann gegen den Inhalt des Protokolls schriftlich beim Gemeinderat Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Der Gemeinderat